



Antrag

Vorlage: AT/0122/2020		Datum: 27.05.2020	
Verfasser:	02-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Az.:	
Betreff:			
Antrag der GRÜNEN Ratsfraktion zur Fortschreibung FNP, Fläche G-Nord-04 Neuendorf, In der Sohl			
Gremienweg:			
09.06.2020	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
	öffentlich		

Beschlussentwurf:

Der Rat möge beschließen, die Verwaltung wird aufgefordert die potenzielle Baufläche G-Nord-04 in Neuendorf zu verwerfen und auf eine Ausweisung komplett zu verzichten.

Begründung:

Die Fläche zeichnet sich durch erwartbare Überschwemmungen in Folge von Starkregenereignissen aus. Da Starkregenereignisse im Rahmen des Klimawandels in der Region Koblenz zu nehmen sollen, steht eine Versiegelung der Fläche gegen die durch die Stadt Koblenz geplanten Maßnahmen zur Klimawandelanpassung.

Zudem folgen wir der Stadtverwaltung in Bezug auf ihre Einschätzung eine Reduktion der Fläche sei artenschutzrechtlich notwendig. Wir folgen der Stadtverwaltung auch in der Einschätzung eine Ausweisung der reduzierten Fläche sei jedoch aufgrund der nötigen Kompensationsmaßnahmen nicht rentabel. (Im Wortlaut: „Die Stadtverwaltung ist der Ansicht, dass den Empfehlungen des Umweltgutachters gefolgt werden sollte, die potentielle Gewerbebaufläche im Flächennutzungsplan auf den nordwestlichen Bereich zu reduzieren. Der sehr hohe und aufwändige Kompensationsbedarf, um artenschutzrechtliche Konflikte zu lösen, ist für die Größe der reduzierten Fläche nicht rentabel.“)

Zudem weist die Fläche auch eine hohe Bedeutung als Ventilationsbahn für die innerstädtischen Bereiche auf. Eine Bebauung würde diese Funktion beeinträchtigen. Dies ist vor dem Hintergrund des Klimawandels und der Entscheidung der Stadt Koblenz im Rahmen der Klimaanpassung tätig zu werden nicht tragbar.

Wir fordern daher den Verzicht der Ausweisung der gesamten Baufläche.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: